

sen scharf, immer hat er etwas Flüchtigtes wie die Frau, die mit ihrem Schirm ganz gedankenverloren aus dem Bild eilt, der Mann, der in der Dunkelheit nach Hause geht – und das war es auch, was Dr. Julia Hümmel so an Katharina Duwes Bildern fasziniert. „Und diese Farben auf leuchtendem Grund“, sagt die Museumsleiterin, „man sieht, es ist längst Nacht, aber die Stadt leuchtet noch.“ Die Farbkombinationen sind grandios – nachtdunkles Blau, Dämmerungs-Violett, Pink und darauf die Scheinwerfer und Leuchtreklamen, die die Nacht in ihr grelles Licht tauchen und die Menschen zu Silhouetten werden lassen.

Ihre Leinwände überzieht Katharina Duwe mit einem Raster aus Farben, auf das sie das Bild malt – „die Malerei legt sich über alles“, sagt sie, aber das Raster scheint hindurch und gibt Struktur, wo verschwimmt, je dichter man kommt, und was klarer wird, je weiter man weggeht.

Viel schriller, plakativer sind die Collagen – Geschichten erzählt mit voneinander unabhängigen Bestandteilen, die als Ganzes mal träumerische, mal aufrüttelnde Bilder ergeben und einen Kontrast zur Straßenszene ergeben, auch sie auch in einem Detail aufnehmen. Denn die Ausstel-

sammenarbeiten, und zudem sind ihre Werke großartig“, sagt Julia Hümmel, es passt einfach. Und ich bin stolz, dass wir sie für unser Museum gewinnen konnten.“

Hamburg, die musikalische Umrahmung Joas Gosch und Matthias Schlüter von der Kreismusikschule. Und natürlich wird auch Katharina Duwe anwesend sein.

fen. Die Duwes – eine Künstlerfamilie“ durchgehend zu sehen. Auch ist ein kleiner Katalog zur Ausstellung erschienen, der im Museum erworben werden kann.

Der BQOH-Nikolaus füllt die Stiefel

Eutin (t). Schulanfänger, Krankenhäuser, Kindergärten – sie alle haben in den vergangenen Jahren schon das allerschönste Spielzeug aus Holz erhalten, gefertigt in der Werkstatt der BQOH. Und jetzt füllt der BQOH-Nikolaus auch alle Stiefel, die ihm gebracht werden – „aufgrund der hohen Resonanz der Schulen und Kindergärten wollen wir auch im Jahr 2011 eine Geschenkkaktion durchführen“, sagt Christoph Kobelt von der BQOH.

„Erstmalig wird in diesem Jahr am 6. Dezember, also am Nikolaustag eine Nikolausstiefelaktion stattfinden. In der Zeit von 9 bis 18 Uhr können Kinder bis zu zehn



In der Werkstatt der BQOH sind in liebevoller Detailarbeit tolle Spielsachen aus Holz entstanden



Hier verpacken die „Wichtel“-Azubis Tim, Bastian, Sabrina und Michelle die Geschenke, die am Dienstag die Stiefel füllen sollen.

Jahren sich im BQOH Sozialkaufhaus in der Ohmstraße 7 sich ein kleines Präsent zum Nikolaustag abholen. Denn die BQOH hat sich auch dieses Jahr dafür entschieden, Kinder mit eigens in der BQOH hergestellten Holzspielzeugen zu beschenken.

Bei der Herstellung des Spielzeugs sind Teilnehmer der BQOH-gGmbH beteiligt, indem sie jegliche Art helfender Tischlerarbeiten übernehmen. So fallen zum Beispiel Arbeiten wie das Schleifen, Sägen, Lackieren und Montieren der einzelnen Teile in das Aufgabenfeld. Das ganze passiert natürlich sehr gewissenhaft und mit viel Liebe zum Detail.

In den vergangenen Monaten wurden so Autos, Lkw, Häuser, Schranken, Kräne, Puppen und vieles mehr hergestellt, das ab Dienstag sicher vielen, vielen Kindern eine Menge Freude bereiten wird.